

Flüsse im Frühjahr werden durch sie beschränkt, die Schädlichkeit böser Winde wird durch sie gemildert, und Acker und Wiese gedeihen deshalb ungleich besser. Man sollte deshalb kein Holz schlagen, wo man seiner nicht wirklich bedarf, und wenn es für die Waldung selbst zuträglich ist. Stämme, welche die größte Höhe ihres Wachstums noch nicht erreicht haben, sollte man nur im höchsten Notfall fällen. Wenn man aber Bäume schlägt, so sollte man sogleich für ihre Nachzucht sorgen und niemals die kahl gewordenen Flächen, der Sonne und dem Winde preisgeben, längere Zeit brach liegen und ausdörren lassen, weil es dann schwierig, ja bisweilen gar nicht mehr möglich ist, sie wieder zu bewalden.

Dr. Hermann Schacht. (Der Baum.)

\* \* \*

## 161. Die Entstehung der unterirdischen Schätze Oberschlesiens.

Der Rebenberg liegt so recht im Mittelpunkte des ober-schlesi-schen Industriebezirkes, im wichtigsten Teile des Bergbaues und Hüttenbetriebes. Die Steinkohlen und Erze, die in dieser Gegend tief unter unsern Füßen in die Erde eingebettet liegen, haben den ober-schlesi-schen Industriebezirk dazu gemacht, was er heute ist: zu einem Gebiete deutschen Gewerbfleißes, zu einer Quelle volkswirtschaftlicher Wohlfahrt und zu einem Vorposten und Träger deutscher Bildung. Werfen wir einen Blick auf die Zusammensetzung und Entstehung der Erdschichten, die unter uns lagern und sich bis in große Tiefe ziehen.

Vor den Millionen von Jahren, die der Geschichte der Menschheit vorangegangen sind, war an Stelle des Schlesi-sch-polnischen Landrüdens, auf dem wir stehen, ein Tiefland, das, mit Mooren und Schilfbarren angefüllt, von Farnen und Palmen bestanden war. Ein üppiger Pflanzenwuchs, wie er jetzt etwa noch im Tale des oberen Nil in Afrika vorkommt, herrschte hier. Die abgestorbenen Pflanzenleiber sanken in die moorige Tiefe, und immer neue Pflanzengeschlechter wuchsen aus diesem fruchtbaren Untergrunde in die Höhe. Als diese Schichten toter und lebender Pflanzen an den tiefsten Stellen viel über 100 m mächtig waren, brachen aus den östlich gelegenen Gegenden große Wasserfluten aus dem Tiefland. Sie führten Sand- und Schlamm-massen mit